

Du kennst Tiere am und im Gewässer. Nenne je Bereich zwei!



- Tiere, die nur im Wasser leben können

- Tiere, die nur Nahrungssuche an das Gewässer kommen

- Tiere, die zum Teil im Wasser, zum Teil an Land leben

Die Libelle. Nenne je Stichpunkt ein bis zwei Merkmale!



- Fortbewegung: _____

- Lebensraum: _____
- Aussehen Weibchen: _____
- Aussehen Männchen: _____

Woraus baut die Larve der Köcherfliegenlarve ihren Köcher und wozu dient dieser?

Der Biber. Richtig (r) oder falsch (f)?

- Der Biber hat einen dichten, buschigen Schwanz.
- Ein ausgewachsenes Tier wiegt etwa 4 kg.
- Er ist über einen Meter lang.
- Er kann Bäume fällen mit den großen Schneidezähnen.
- Auf seinem Speiseplan stehen Fische und Mäuse.
- Er frisst Blätter und Rinde und nützt Äste für den Burgbau.



Beschreibe das Aussehen und Fortbewegung eines Wasserläufers.

Wie heißen die abgebildeten Tiere? Schreibe den richtigen Namen darunter!

Am Gewässer gibt es verschiedene Standorte für Pflanzen.

Nenne die Zonen mit je zwei Beispielen!

Was weißt du über die Wasser-Schwertlilie?

- Blüte: _____
- Blütenblätter: _____
- Blätter/Stängel: _____

- Wissenswertes: _____

Wie heißen die abgebildeten Pflanzen?









Wie unterscheidet sich die Kaulquappe von der Erdkröte?

	Kaulquappe	Erdkröte
<i>Fortbewegung</i>		
<i>Atmung</i>		
<i>Ernährung</i>		
<i>Lebensraum</i>		

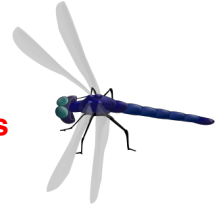
Du kennst Tiere am und im Gewässer. Nenne je Bereich zwei!

- Tiere, die nur im Wasser leben können
Fische, Weichtiere, Krebse
- Tiere, die nur Nahrungssuche an das Gewässer kommen
Vögel, Biber
- Tiere, die zum Teil im Wasser, zum Teil an Land leben
Wasserfrösche, Libellen



Die Libelle. Nenne je Stichpunkt ein bis zwei Merkmale!

- Fortbewegung:
kann in der Luft stehenbleiben, kann blitzschnell seit- und rückwärts fliegen, erreicht eine Geschwindigkeit bis zu 50 km/h
- Lebensraum: **an stehenden Gewässern**
- Aussehen Weibchen: **braun, schimmert grün**
- Aussehen Männchen: **glänzend, metallisch blau**



Woraus baut die Larve der Köcherfliegenlarve ihren Köcher und wozu dient dieser?

Die Larve baut den Köcher aus abgestorbenen Pflanzen und Holzteilchen, kleinen Muscheln, Schneckengehäusen und Steinchen. Der Köcher dient als Schutzhaus, das die Larve nicht verlässt. Da der Köcher sehr schwer ist, wird das Tier durch die Strömung nicht abgetrieben.

Der Biber. Richtig (r) oder falsch (f)?

- Der Biber hat einen dichten, buschigen Schwanz. **f**
- Ein ausgewachsenes Tier wiegt etwa 4 kg. **f**
- Er ist über einen Meter lang. **r**
- Er kann Bäume fällen mit den großen Schneidezähnen. **r**
- Auf seinem Speiseplan stehen Fische und Mäuse. **f**
- Er frisst Blätter und Rinde und nützt Äste für den Burgbau. **r**



Beschreibe das Aussehen und Fortbewegung eines Wasserläufers.

- **Der Wasserläufer hat einen langen gestreckten Körper.**
- **sehr lange, weit und ausgestreckte Mittel- und Hinterbeine.**
- **er läuft ruckartig über die Wasseroberfläche, wobei nur die Fußglieder die Wasseroberfläche berühren.**

Wie heißen die abgebildeten Tiere? Schreibe den richtigen Namen darunter!

			
Gelbrandkäfer	Stechmücke	Rollegel	Libelle
			
Rückenschwimmer	Schneckenegel	Köcherfliegenlarve	Schlammröhrenwurm

Am Gewässer gibt es verschiedene Standorte für Pflanzen.

Nenne die Zonen mit je zwei Beispielen!

<u>Randzone</u>	<u>Uferzone</u>	<u>Schwimmzone</u>	<u>Tauchzone</u>
Weide	Schilfrohr	Wasserlinse	Algen
Erle	Rohrkolben	Seerose/Teichrose	Wasserpest

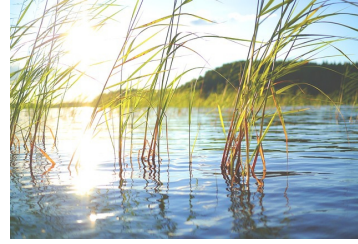
Was weißt du über die Wasser-Schwertlilie?

- Blüte: **große, gelbe, dreiteilige Einzelblüten**
- Blütenblätter: **stark nach unten gebogen**
- Blätter/Stängel: **sind bis zu 1m hoch, lange, breite, schwertförmige Blätter**
- Wissenswertes: **nur Insekten mit einem langen Rüssel können daraus Nektar holen, steht unter Naturschutz;**

Wie heißen die abgebildeten Pflanzen?



Rohrkolben



Schilfrohr



Seerose



Sumpfdotterblume

Wie unterscheidet sich die Kaulquappe von der Erdkröte?

	Kaulquappe	Erdkröte
<i>Fortbewegung</i>	mit Ruderschwanz	Wasser schwimmend, Land hüpfend
<i>Atmung</i>	Kiemenatmung (erst außen in Büscheln, dann innen)	Lungenatmung
<i>Ernährung</i>	Zuerst von der Hülle, dann Algen und Kleintiere	Mücken, Fliegen, Libellen, Schnecken, Würmer
<i>Lebensraum</i>	Gewässer	Teils an Land, teils im Wasser